

B e s c h l u s s v o r l a g e

zur Sitzung des Planungsverbandes am 17.09.2018

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der ehemaligen Gemeinden Brebel und Dollrottfeld auf Übertragung der alten Stimmanteile auf die neue Gemeinde Süderbrarup

Sachverhalt:

Die bisherigen Mitgliedsgemeinden Brebel und Dollrottfeld haben nach der Fusion zur neuen Gemeinde Süderbrarup beantragt, dass ihre Stimmen (2) auf die neue Gemeinde Süderbrarup übertragen werden. Seit dem 1. März 2018 ist die neu gebildete Gemeinde Süderbrarup nach der Vereinigung der Gemeinden Brebel, Dollrottfeld und Süderbrarup als Rechtsnachfolgerin Mitglied im Planungsverband für die ehemaligen Gemeinden Brebel (jetzt Ortsteil Brebel) und Dollrottfeld (jetzt Ortsteil Dollrottfeld) und vertritt diese entsprechend der Verbandssatzung mit einer Stimme.

Auf der Sitzung des Planungsverbandes am 19.04.2017 hat der Planungsverband dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Aufnahme der damaligen Gemeinde Süderbrarup einstimmig zugestimmt. Die dazugehörige Nachtragssatzung zur Verbandssatzung, die die Aufnahme der Gemeinde Süderbrarup in den Planungsverband und eine Stimmengewichtung nach Einwohnerzahl vorsah, erreichte nicht erforderliche zwei Drittel Mehrheit der satzungsgemäßen Stimmenzahl der Verbandsversammlung. Eine Mitgliedschaft der (damaligen) Gemeinde Süderbrarup ist damit nicht zustande gekommen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, den Antrag der ehemaligen Gemeinden Brebel und Dollrottfeld auf Übertragung ihrer jeweiligen Stimmanteile auf die neue Gemeinde Süderbrarup abzulehnen. Optional wird der neu gebildeten Gemeinde Süderbrarup das Angebot zur Aufnahme als Mitglied des Planungsverbandes nach der bestehenden Verbandssatzung, wonach jeder Vertreter der einzelnen Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung einen Stimmanteil hat, unterbreitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen